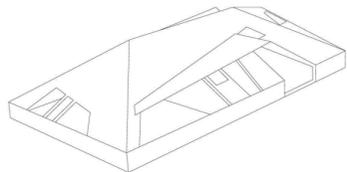


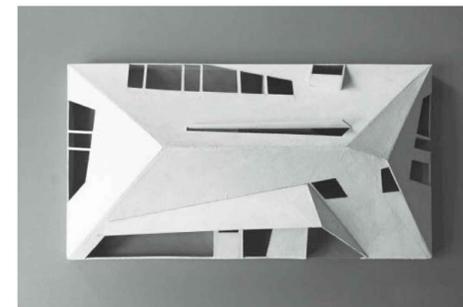
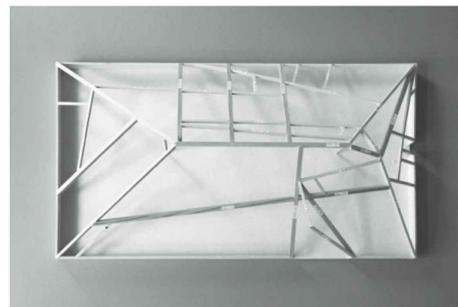
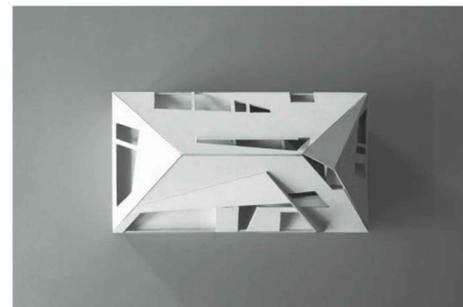
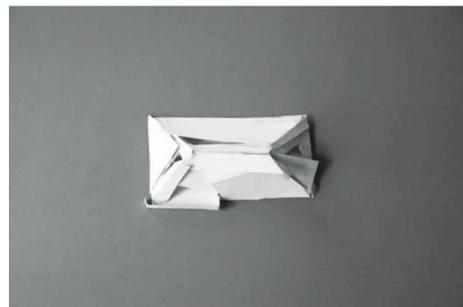
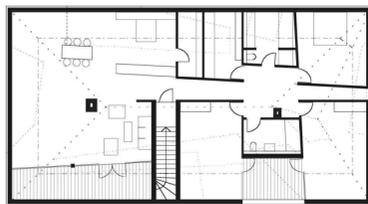
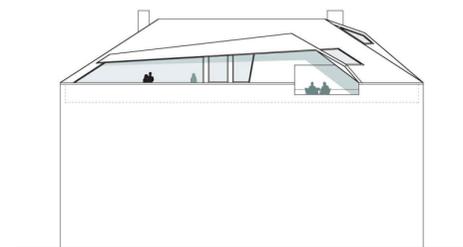
Konzept und Formfindung

Durch Nachverdichtung Wohnraum zu schaffen, stellt nicht nur an den zukünftigen Nutzer besondere Anforderungen, sondern an das Quartier im Allgemeinen. Sie entspricht einer ungewohnten Implementierung und schafft nicht nur zusätzlichen Wohnraum, sondern auch die Folie auf der Auseinandersetzungen ausgetragen werden. Das Zusammentreffen einer tradierten Dachform, dem Walmdach, mit der bayerischen Bauordnung und dem Wunsch dieses interpretatorisch derart auszuloten, dass die Maßnahmen Sägen, Aufbrechen, Klappen und Verbiegen vorhandener Dachneigungen nicht nur die Grenzen der Genehmigungsfähigkeit unterlaufen und dem Nutzer eine nach Außen gerichtete Wohneinheit bieten, ohne Anbiederung an den konsensfähigen Geschmack der Region. Das komplexe Sprengwerk aus Stahl wird in der markanten Ausprägung in Rot, in das Innenraumkonzept übergeführt. Die Konstruktion diffundiert gestalterisch in den Innenraum und behält dadurch den Charakter der zweiten Haut in der Ablesbarkeit seine Präsenz. Oberflächen werden unsichtbar, behalten aber trotzdem ihre Farbigkeit und sind nicht nur prozessual zu betrachten.



Beschreibung

In einem Wohnquartier der Stadt Traunreut mit diversen heterogenen Geschöß- und Sozialwohnungsbauten wird auf ein bestehendes dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus ein aus den Abstandsflächen resultierendes Walmdach erneuert und zu einer Wohnung ausgebaut, die Dachform wird interpretiert und modelliert. Das Dach wird als Stahlkonstruktion ausgeführt und mit konventionellen Holzsparren, sowie OSB Schalungplatten ergänzt. Die neue Dachhaut ist aus gebürsteten Edelstahlblechen hergestellt, alle Fensterflügel werden rot lackiert, die Rahmen in silberfarbig eloxierten Aluminiumprofilen ausgeführt, sämtliche Innenwände und Verkleidungen bestehen aus Gipskarton und sind weiß beschichtet, die Böden sind mit rotem Naturstein belegt; das übrige Haus bleibt unverändert.



Dach
Bauteil: 2006 - 2008
Fläche: 220 m²
Volumen: 700 m³